KERSTIN FISCHER

Geboren 1981, lebt und arbeitet in Köln.
Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf bei
Prof. Rita McBride, Prof. Martin Gostner und Prof. Jan Dibbets.

ARTIST STATEMENT

In meiner Arbeit erzeuge ich eigene Welten, die man für die Dauer einer Skulptur oder Installation betrachten kann. Die Themen kreisen um die Existenz und deren gedanklicher Rechtfertigung. Womit verdient man sich „etwas“ zu sein? Ab welchen Moment kann man ein Bild Bild und eine Figur Figur nennen. Mit meinen Werken kann ich zeigen, dass es nicht viel dazu braucht, ein Ding und eine Malerei als etwas Seiendes wahrzunehmen. Doch erst die konkrete Installation bringt diesen Gedanken in eine Ausführung, der im direkten Bezug zu der gegenwärtigen Welt und unseren Ansichten steht. Erst dann lässt sich ablesen, welche Differenz in den Ansichten besteht.
Meine Skulpturen und Installationen sehe ich als Vorschlag, die Welt ursprünglich zu betrachten und sich selbst und seinen eigensinnigen Gedanken Raum zu gewähren. Dabei spielt Ausdehnung, Variation und der Nähe-Distanz Bezug eine große Rolle.
Ich mag es, dass man sich meinen Arbeiten räumlich nah fühlt und sie durch ihre Größe und ihr Material vertraut wirken, ihre fremde Sprache jedoch, die nur durch die Situation erzeugt und erklärt wird, ohne Worte auskommen muss.

O.T. | Untitled 2013 Gouache auf Pappe | Gouache on cardboard 42 x 36 cm

O.T. | Untitled 2013 Gouache auf Pappe | Gouache on cardboard 42 x 36 cm

O.T. | Untitled 2013 Gouache auf Pappe | Gouache on cardboard 42 x 36 cm

O.T. | Untitled 2013 Gouache auf Pappe | Gouache on cardboard 42 x 36 cm

Untitled series (3/20) 2014 Packpapier, Gouache | Brown paper, gouache ca. 130 x 90 cm

Ablenkungsmanöver | Diversionary tactic 2012 Holz, Schaumstoff | Wood, foamed plastic Maße variabel | Various dimension

Why no ~ difference? for those who love looking into nowhere 2012 Papier Collage | Paper collage Maße variabel | Various dimension
Ausstellungsansicht, | Exhibition view Galerie Sebastian Brandl

Die Flakon Serie | The Flacon Series (1/12) 2012 Papier Collage | Paper collage 29,7 x 21 cm

Ausgehend von der negierten Fläche, von ausgelöschten,
verwischten Aussagen erschließt sich das Bild nicht mehr
als Motiv, sondern als Zustand.
Es entstand in Vorbereitung für die Arbeit Static Delight,
die ebenfalls Zustände mittels Farbe untersucht.

O.T. | Untitled 2012 Gouache auf Papier | Gouache on paper 150 x 150 cm

Die Serie Static Delight zeigt sich als festgefrorenes Bild des punktuell empfundenen Zustandes des Verzückens, verbunden mit dem unendlichen Gefühl der Freiheit. Ein Orgasmus, der in seinen verschiedenen Varianten sich selbst übersteigert und sich dabei mehr und mehr von den räumlichen Konventionen eines Bildes löst.
Dazu ergießt sich die Farbe in vielen Formen großflächig über die Wand und erschließt sich die Fläche scheinbar spontan und intuitiv. Sie spiegelt und verschattet sich selbst und dehnt damit ihren Wirkungsgrad maximal aus.
Als statisches Gegenüber steht die Skulptur, aus Holz, Keramik oder bestehend aus einer einfachen Säule. Sie löst den unendlichen Moment aus, der die Dauer des Augenblicks zeitlos werden lässt. Das Zusammenspiel ergibt eine Art nostalgische Erinnerung an diesen Moment.

Static Delight Vol II 2012 Gouache, Keramik | Gouache, ceramic Ausstellungsansicht | Exhibition view Galerie AŽ

O.T. | Untitled 2009 Schaumstoff und Stoff | Foamed plastic and drapery 170 x 45 x 56 cm

Studie zu Static Delight Vol III /Elegisches Diptichon 2013 Kreide, Gouache auf Papier und Wand | Chalk, gouache on paper and wall 4,5 x 2,5 x 1,8 m

Static Delight Vol III /Elegisches Diptychon (Detail) 2013 Gouache und Kreide auf Wand und Boden | Gouache and chalk on floora and wall 12 x 3,5 m

Static Delight Vol III /Elegisches Diptichon 2013 Kreide, Gouache auf Boden und Wand | Chalk, gouache on floor and wall 12 x 3 x 4 m

Die dampfenden Heuhaufen scheinen trivial und surreal zugleich. Eine stumme Anwesenheit, des allein Zurück- und Übriggelassenen, dessen endliche Existenz offensichtlich, jedoch mehr untergründig spürbar, als präsent ist.

Stand still in Stansted 2012 Heu, Feuer | Hay, fire Maße variabel | Various dimension

Untitled wave 2014 Ton | Clay 40 x 30 x 35 cm

Die kleinen Pokale erörtern die räumliche Ausdehnung des Körpers in hohlen, umhüllenden, verschlungenen Skulpturen, deren triumphaler Moment der bloßen Existenz auf Sockeln zur Schau gestellt wird.
Einige präsentieren sich losgelöst von der Gruppe. Einige sind farblich betont. Auf dem Tisch begegnen sich die rudimentär geformten Tonobjekte zu einer Zusammenführung von informellen Archetypen:
Das Gefäß, die Knolle, die Ringe, die Scheibe, der Löffel

Piff Paff 2010 Ton, Spray, Holz | Clay, varnish, wood Maße variabel | Various dimension

Plasticosmos 2010 Ton, Styropor, Gips, Holz, Tapete | Clay, foamed polystyrene, plaster, wood, wall paper ca. 150 x 150 x 150 cm

Ausstellungsansicht | Exhibition view Galerie du Quai, École des Beaux-Arts, Toulouse VANITAS, 2010 Mixed Media

Ausstellungsansicht | Exhibition view Pulver, Galerie Sebastian Brandl

Top 2011 Ton, Holz, Spray | Clay, wood, varnish 110 x 90 cm

O.T. (Englische Hängung) | Untitled 2011 Gouache auf Papier | Gouache on paper 148 x 32 cm
Kleiner Rosa Pokal | Little pink trophy 2011 Ton, Gouache, Holz | Clay, gouache, wood 4 x 8 x 12 cm

Kleiner Rosa Pokal | Little Pink Trophy 2011 Ton, Gouache, Holz | Clay, gouache, wood 4 x 8 x 12 cm

O.T. (Gefäße) | Untitled 2011 Gouache auf Papier | Gouache on paper 33 x 40 cm

Die Ausstellung „zeus wehendes Tamtam“, die im Januar 2010 auf einer öffentlichen Parkplattform stattfand, konzentriert jegliche Farbe auf die Skulptur. Aus der grau-weißen Umgebung mit schneebedeckten Wiesen und Bäumen treten drei weiße Styroporsockel hervor, die auf einem weißen Tuch gebettet Wurzelknollen ähnliche Objekte präsentieren. Diese sind aus Gips gefertigt und während dem Entstehungsprozess in farbiges Seidenpapier gewickelt worden. Die Papierschichten haben sich dabei farblich durchmischt und so die unförmigen Objekte mit einer Ahnung von sich entfaltender Energie aufgeladen. Gleichzeitig scheinen die Skulpturen wegen der winterlichen Landschaft in der alles schlafend wirkt, inaktiv und ruhend.

O.T. | Untitled 2010 Styroporsockel im Schnee mit Objekten aus Gips und Papier | Foamed polystyrene pedestal with objects made of plaster and paper 50 x 30 x 30 cm, ca. 20 x 10 x 10 cm
Ausstellungsansicht, | Exhibition view zeus wehendes tamtam Exil Köln | Cologne

cv

2000-2006	Studium Kunstakademie Düsseldorf
2004	Meisterschülerin | Master scholar Prof. Jan Dibbets
2005-2006	Aufenthalt in Brüssel | Residence in Brussels, Belgium
2010-2011	Aufenthalt in Glasgow | Residence in Glasgow, UK
2010	'Toulouse - Passage 2010' Stipendium | Grant Kulturamt Düsseldorf
2012	'Zagreb' Stipendium | Grant Kulturamt Düsseldorf
2012/15	Atelier Programm | Studio Programme Kölnischer Kunstverein, Köln | Cologne
2014	CCA Andratx – Residence Stipendium Mallorca Spanien | Spain

Ausstellung | Exhibition

2015	Interfood Vitrine, Mehrwert, Aachen (E)
	'At home with collector G.' Livingstone Gallery, Den Haag, | The Hague, NL
2013	'No Bodies Meta' mit | with Coline Krausbauer und Nie Pastille Galerie Sebastian Brandl, Köln | Cologne (E)
2012	'Jahresgaben 2012' Kölnischer Kunstverein, Köln | Cologne
	'Static Delight Vol.1' Galerie AŽ, Zagreb Kroatien | Croatia (E)
	'Neuankäufe' Kunst aus NRW, Aachen Kornelimünster
	'Künstler der Galerie ZEIGEN', Galerie Sebastian Brandl, Köln | Cologne
2011	'Gyeonggi International CeraMIX Biennale 2011' Korea Ceramic Foundation, Seoul
	'Jahresgaben 2011' Museum Dhondt-Dhaenens, Belgien | Belgium
	'Finale' GSK, Düsseldorf
	'Wir laden ein - Betonbar 6', Neuer Kunstverein Wuppertal, Wuppertal (E)
	'Programm Januar 2011' mit Tim Berresheim, Mark Chandler, Sebastian Zons, GSK, Düsseldorf
	'An Exchange with Sol LeWitt' kuratiert von | curated by Regine Basha, Cabinet, NY MASS MoCA, Massachusetts
2010	'PULVER' Galerie Sebastian Brandl Köln | Cologne (E)
	'VANITAS' Galerie du Quai, École des Beaux-Arts, Toulouse (E)
	'Private Blind Cave' eingeladen von | invited by Melusine Eichhorn, Taut Haus Berlin
	'Invisible Circus' Performances Mainzerstr. 39, Berlin
	'zeus wehendes tamtam', Exil, Köln | Cologne (E)
2009	'Betonbar 2' mit | with Christian Berg, Katharina Jahnke, Christian Schwarzwald, Jan Stieding, Jörg Wagner, Kunstverein Mannheim, Mannheim
	'Trendwände 2009' mit | with I-Shu Chen, Julia Kernbach, Kunstraum Düsseldorf, Düsseldorf
	'Timo Behn, Christian Berg, Kerstin Fischer, Galerie Sebastian Brandl, Köln | Cologne
2008	'Dinge, die sich gefällig krümmen' mit | with Christian Aberle, Jürgen Tetzlaff, Galerie KUB, Leipzig (E)
	'Come into my kitchen - Videoscreening' eingeladen von | invited by Christian Aberle und | and Nüans, Düsseldorf
	'line me up' Beletage, Köln | Cologne
2007	'beschäftigte einfachheit und der ungeschärfte körper' | 'engaged simplicity and the unsharpened body', Secondroom, Brüssel | Brussels (E)
2006	'Anspach Center' Zeitungsprojekt eingeladen von Mira Sanders, Brüssel | Newspaper project invited by Mira Sanders, Brussels
2005	'Der kartesische Korridor', Kunstverein Innsbruck, Innsbruck

Publikationen | Publication

2015	'Objet non trouvé' DLM, Verlag für zeitgenössische Beobachtung, Köln | Cologne
2011	'MOFF – Kölner Künstler im Gespräch' Magazin der Offspace Szene in Köln | Cologne
2007	'Extrakt der >>falschen Theorie<<' Künstlerbuch | Artist book, Passenger Books, Berlin
	'PROP – proud to be a v.i.p.' Magazin Nüans, Düsseldorf

Projekte | Projects

2007-2011	Off Space Beletage Köln | Cologne
	http://beletage-cologne.blogspot.com

Kontakt | Contact Kerstin Fischer

Thürmchenswall 21
D-50668 Köln

mail@kerstinfischer.net
www.kerstinfischer.net